

Illustrirte Frauen-Zeitung

Heft 16.

Jährlich 24 Doppel-Nummern in Heften
vierteljährlich 2 1/2 M.

— Berlin, 17. August 1890. —

Große Ausgabe mit allen Kupfern
vierteljährlich 4 1/4 M.

XVII. Jahrg.

Eine „frivole Idee“.

Novelle von Fedor von Zobeltitz.

(Schluß.)

7.

Für Herrn Konowski war dieser Tag eine sonderliche Mischung von Mißgeschick und Glück gewesen.

Als er am Abend vorher sein Geschäftsbureau in der Friedrichstraße betreten, hatte Fräulein Pauline Altermann, die erste Buchhalterin, ihn zu sprechen gewünscht. Die junge Dame trug zunächst einige geschäftliche Dinge vor.

Die Sendungen aus Manzenau ließen in letzter Zeit zu wünschen übrig, und Nieder-Blumberg habe mit dem Preise aufgeschlagen. Man solle Nieder-Blumberg ruhig ganz fallen lassen, denn es sei keine Mark zwanzig pro Pfund mehr werth. Die Waare aus Niesenhorst sei schon zweimal stark verfälscht gewesen, und die Niesenhorster hätten die Rücknahme verweigert; außerdem sei von der Administration der Gräflin Kollenhagen'schen Güter ein grober Brief eingelaufen, weil auf der letzten Postanweisung die Höflichkeitformel „Hochgeboren“ gefehlt hätte. Fräulein Altermann gab es Herrn Konowski zu überlegen, ob man in der Folge nicht auch die Geschäfts-Verbindung mit Kollenhagen aufgeben wolle; die Leute seien dort noch weniger zuverlässig als ihre Butter, und eine Gutsverwaltung, selbst eine gräfliche, sei ihrer bescheidenen Meinung nach ein rein sächliches Ding, der nun und nimmer auf einer Postanweisung das Attribut „Hochgeboren“ gebühre.

Konowski lachte und bat Fräulein Altermann, in allen diesen Dingen nach ihrem eigenen Gutdünken zu verfahren, — er könne sich ja auf sie verlassen.

Fräulein Pauline Altermann verbeugte sich geschmeichelt und warf Herrn Konowski einen jener merkwürdigen Blicke zu, die wir schon einmal an ihr zu beobachten Gelegenheit gefunden haben. Sie entfernte sich auch

noch nicht, sondern senkte vielmehr ein klein wenig den blondgescheitelten Kopf und sagte dann in etwas schüchternem Tone:

„Verzeihen Sie, Herr Konowski, wenn ich noch eine, vielleicht etwas seltsam klingende Frage an Sie richte. Herr Pelzer, der Procurist, hat um meine Hand angehalten. Der Mann versteht etwas von der Butter und

ist auch sonst vielseitig gebildet. Würden Sie gegen meine Verheirathung mit ihm nichts einzuwenden haben?“

Konowski streckte seiner vortrefflichen Buchhalterin die Hand entgegen.

„O, im Gegentheil, mein liebes Fräulein,“ sagte er lebhaft, „ich gratulire Ihnen herzlich. Pelzer kann sich freuen, eine so gute Partie zu machen!“



Die Astronomen. Von Anton Müller. — Siehe Seite 127.
Photographie-Verlag von Victor Karger in Wien.



Pitti-Sing. Von C. Banti. — Siehe Seite 127.
Photographie-Berlag der Photographischen Union in München.

